Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document

haltung der Mitglieder. Der p. t. Vorstand: Präses H. J. L. Flinker; Bürgerst. 25, I.; Cassirer Herm. Schütte, Rathhausmarkt 9; von Beiden werden auch Anmeldungen zur Aufnahme entgegengenommen.

„Humor", Tanz- und Gesellschafts-Club. Gegründet 7. Mai 1899. Clublocal: Gebhardt's Gesellschaftshaus, Lachst. 102. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat. Vorstand: R. Fritsche, Präses, St. Pauli, Amandalst. 34; W. Passig, Schriftführer, Friedensallee 91; G. Knust, Cassirer, gr. Roosenst. 24; E. Trettau, Ceremonienmeister, St. Pauli, Wilhelminenst. 73. Beitritts-Anmeldungen an die Vorstandsmitglieder.

Industrie-Verein, gegründet 1845. Der Zweck des Vereins ist die Belebung und Förderung des Gewerbefleißes, sowie die Wahrnehmung der gewerblichen Interessen Altona's und der Provinz. Als die Mittel hierzu sind Gewerbe-Ausstellungen, Zusammenkünfte, Vorzeigung neuer Leistungen, Vorträge, belohnende Aufmunterungen für neue Leistungen und Einrichtung eines Lesezimmers genannt. Der Verein besitzt eine auserlesene Sammlung technischer Bücher und eine ansehnliche Sammlung stylgerechter Zeichnungen, Entwürfe und Modelle, und der Schriften des Kaiserlichen Patentamts, vom Januar 1881 beginnend. Vorstand: H. G. Rothnagel, Vorsitzender; Director Dr. Lehmann, stellvertr. Vorsitzender; H. J. C. Schmarje, Schriftführer; R. Reese, 1. Bibliothekar; F. Ruchhöft, 2. Bibliothekar; H. C. Lolling, Archivar; F. Kanitz, Cassirer; Bote: H. Tricke. — Der Verein zählt ca. 510 Mitglieder. Jahresbeitrag 4 ℳ 80 ₰. — Vereinslocal: „Tonhalle", Langestraße 60. — Das Lesezimmer ist in den Räumen der Kunst- und Gewerbe-Halle zur täglichen Benutzung offen, auch erfolgt der Umtausch der der Bibliothek entliehenen Bücher daselbst. Die Schriften des Kaiserlichen Patentamts sind daselbst für Jedermann unentgeltlich einzusehen.

Industrieller, Verein Ottensener, gegründet 1887, bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen der Ottensener Industrie nach innen und außen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch regelmäßige Versammlungen behufs Austausches der gegenseitigen Ansichten über solche Fragen, welche die Interessen der Ottensener Industriellen berühren, sowie zur Beschlußfassung über die zur Geltendmachung dieser Ansichten eventuell gemeinsam zu unternehmenden Schritte. Vorstand: 1. Vorsitzender: J. H. Mohr; 2. Vorsitzender: Olaf Michalsen; 1. Schriftführer: Emil Seidler; 2. Schriftführer: J. H. Thies; 1. Cassirer: L. W. Treu; 2. Cassirer: Georg Monnington.

Innungen.

Auf Grund des Gesetzes vom 26. Juli 1897, betr. die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, sind nachfolgende Gewerbe zur Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen zu Innungen zusammengetreten, deren Vorstände gleichzeitig nachstehend aufgeführt sind. (Stand am 1. Decbr. 1900.)

a. Zwangsinnungen.

Bäckermeister: J. E. C. Knüppel, Ehrenobermeister; C. H. F. Beth, 1. Obermeister; L. Hiesener, 1. Stellvertreter; O. H. C. Löffler, 1. Schriftführer; E. Baasch, 1. Cassirer; H. Harry, 2. Stellvertreter; L. Gottschalck, 2. Schriftführer; J. H. Ehlers sen., 2. Cassirer; C. Crull, 1. Protokollführer; F. J. N. Jensen, 2. Protokollführer; F. Pfarre, J. Franz, Beisitzer.

Barbiere, Friseure, Perrückenmacher und Heilgehülfen: E. Wünsche, 1. Vorsitzender; W. J. T. C. Howe, 2. Vorsitzender; C. Salomon, Schriftführer; E. Büttner, Rendant; H. Markworth, A. Schweim, R. Möller, Th. Junge, H. Gade, F. G. Krull, Rodop, C. Reupke, Beisitzer.

Böttchermeister: C. C. E. Stahl, Obermeister; C. Wolter, Stellvertreter; G. Kallies, 1. Schriftführer; J. F. Appenroth, Cassirer; J. Kruse, 2. Schriftführer.

Buchbindermeister: H. Gosche, Obermeister; H. Pein, Stellvertreter; J. H. Geil, Schriftführer; Ad. Salomon, Cassirer; H. Spiess, A. Nagel, Beisitzer.

Maler und Lackirer: John Wright, 1. Obermeister; H. Lange, stellvertr. Obermeister; A. F. Klempnow, Cassenführer; R. F. Maack, Schriftführer; C. C. L. Hänischer, H. G. Schmidt, J. H. C. Kurz, T. C. Mordhorst, G. Osbahr, Beisitzer.

Sattler- und Riemermeister: F. W. H. Meyer, Ehrenobermeister; H. P. Holst, 1. Obermeister; G. F. Böhlck, 2. Obermeister; H. W. Deyerling, Schriftführer; H. G. T. Angelbeck, Cassirer; P. Westerfeldt, 1. Beisitzer; J. G. Klemke, 2. Beisitzer.

Schlachtermeister: J. F. C. Howoldt, 1. Obermeister; G. Ansberger, 2. Obermeister, J. Schmielau, 1. Schriftführer; C. H. Koch, 2. Schriftführer; F. Hennings, 1. Cassirer; L. Stampff, 2. Cassirer; Fr. Müller, Archivar.

Schlossermeister: C. E. F. Donath, 1. Obermeister; H. Stahl, 2. Obermeister; Chr. Th. Röhr, 1. Schriftführer; Carl Bohne, 2. Schriftführer; F. J. M. Engel, 1. Cassirer; C. H. Gätckens, 2. Cassirer.

Schmiedemeister: A. G. Eckhardt, 1. Obermeister; F. Wulff, 2. Obermeister; H. Fehlhaber, Cassirer; L. Hagen, Schriftführer; W. Dose, Beisitzer.

Schneidermeister: Th. Wichack, 1. Obermeister; W. Zahren, 2. Obermeister; Oskar Jewe, Schriftführer; C. Christensen, Cassirer; J. C. C. Budde, N. Jacobsen, E. Hagge, Beisitzer; F. Grell, Bote.

Schornsteinfegermeister: F. Streich, Altona, Obermeister; Johs. v. Hein, Wandsbek, Stellvertreter; E. v. Hein, Schriftführer; Aug. Liebe, Oldesloe, Stellvertreter; A. Soll, Altona, Cassirer; C. Streich, Rendsburg, Stellvertreter.

Schuhmachermeister: Claus Schröder, 1. Obermeister; Ludw. Wohlert, 2. Obermeister; Friedr. Jacobsen, 1. Schriftführer; H. Rabels, 2. Schriftführer; H. Hatje, Cassirer; H. Meyer, 1. Beisitzer; H. Beuck, 2. Beisitzer.

Stell- und Rademachermeister: T. H. Wulff, 1. Obermeister; A. Lippert, 2. Obermeister; C. W. Däbritz, Schriftführer; J. H. L. Sander, Cassirer; C. Nädler, Beisitzer.

b. Freie Innungen.

Bauhütte: Th. Neugebauer, Obermeister; A. Lehmann, Stellvertreter; H. J. Heitmann, Cassirer; E. Jürgens, Schriftführer; H. Biesterfeldt, C. J. H. Becker, W. Mohrmann, Beisitzer.

Glasermeister: F. Brockstedt, Obermeister; J. Langhans, Stellvertreter; F. Schmidtke, Schriftführer; G. Benzon, Cassenführer; H. Käding, Beisitzer.

Klempnermeister: Rud. Reese, 1. Obermeister; P. Kistenmacher, Stellvertreter; Gust. Meyer, Cassirer; W. Ahlzwig, Schriftführer; W. Schönborn, Beisitzer.

Korbmachermeister: J. A. Kerling, 1. Obermeister; J. Leiffe, 2. Obermeister; H. A. Holst, Schriftführer; P. A. M. März, Cassirer.

Rechtsconsulenten: G. Meyer, Vorsitzender; Rud. Münsteds, Schriftführer.

Tapeziere: G. F. L. Schrader, Vorsitzender; W. Ruffert, Stellvertreter; H. A. F. Busch, Schriftführer; A. F. C. Reincke, Cassirer.

Tischlermeister: J. F. Bünnig, 1. Obermeister; H. Rebel, 2. Obermeister; Fr. Ludolph, Schriftführer; W. Westphalen, Cassirer; P. Bornholdt, H. Geisler, J. H. v. d. Mehde, Beisitzer.

Zahnkünstler: J. Morinson, Vorsitzender; C. Pommerenck, Schriftführer; E. Wengenroth, Rendant; D. Sievers, 1. Beisitzer; A. Kropff, 2. Beisitzer; C. Kauffmann, 3. Beisitzer.

Innungs-Ausschuß der vereinigten Innungen zu Altona.

(Unterm 14. Februar 1890 auf Grund § 102 der Reichs-Gewerbe-Ordnung regierungsseitig genehmigt, in Folge dessen sich der Altonaer Gewerbeverein unterm 30. Mai 1890 aufgelöst hat.)

Das Statut des Innungs-Ausschusses ist auf Grund des Gesetzes vom 26. Juli 1897, betr. die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, neu redigirt. Der Innungs-Ausschuß bezweckt, die gemeinsamen Interessen der vereinigten Innungen zu Altona zu vertreten und die ihm von denselben übertragenen Rechte und Pflichten für die betheiligten Innungen gemeinsam wahrzunehmen. Zur Zeit sind dem Ausschuß 13 Innungen angehörig und zwar a) die Zwangsinnungen der Bäcker, Böttcher, Buchbinder, des Maleramts, der Sattler, Schneider, Schuhmacher, Schlosser, Schmiede, Stell- und Rademacher; b) die Freien Innungen: Bauhütte, Korbmacher- und Tischler-Innung. Aus diesen Innungen wird der Ausschuß durch Abgeordnete gebildet. Eine Innung bis 25 Mitglieder wählt 1 Abgeordneten, solche bis 50 Mitglieder 2, bis 100 Mitglieder 3, bis 200 Mitglieder 5 und von 200 und darüber hinaus 6. Mit der Leitung der Geschäfte ist ein Vorstand, bestehend aus 9 Mitgliedern, beauftragt. Derselbe besteht zur Zeit aus: J. E. C. Knüppel, 1. Vorsitzender; F. Bünnig, 2. Vorsitzender; John Berkien, D. H. Kruse, H. Röhrs, C. Schröder, C. F. E. Jürgens, H. Folck und Joh. Köpcke.

Invaliden-Vereine siehe Krieger-Vereine 2c.

Israelitische Vereine.

Israelitischer Ausstattungs-Verein, gegründet 1845. Der Verein bezweckt, Bräuten, welche nach mosaischem Ritus getraut sind, eine Beihülfe zur Aussteuer von 1200 ℳ zu geben. Jährlich findet eine Verloosung statt. Wöchentl. Beitrag 10 ₰. — Mädchen, welche obige Summe gewonnen und sich bis zum 40. Jahre nicht verheirathet haben, erhalten von da an zeitlebens die Zinsen von 1200 ℳ. Nach dem Tode fällt das Capital in diesem Falle wieder dem Verein anheim und findet eine Extra-Verloosung statt. Die Zinsen von den stehenden Capitalien, welche in guten Hauspösten belegt sind, werden alljährlich zu gleichen Theilen den Bräuten des laufenden Jahres gegeben, welche nicht gewonnen haben. — Derzeitiger Vorstand: M. Braunschweiger, Vorsitzender; P. Cohn, S. Feinberg, E. Levy, M. Löwenthal, W. Lübeck, L. Koppel, N. Nathansohn, ...

Israelitischer Frauenverein. Anfang 1865 gegründet. Dieser Verein bezweckt die Unterstützung und Pflege armer weiblicher Kranken der hiesigen Israelitengemeinde. — Der wöchentliche Beitrag beträgt 7½ ₰. Vorstand: Frau Dr. Löb, Präsidentin; Frau Marianne Heilbrunn; Frau Therese Möller und Frau Jenny Munk. — Cassirer: Daniel Cohen.

Israelitischer Krankenverein von 1827. Der Verein giebt gegen einen wöchentlichen Beitrag von 40 ₰ in Krankheitsfällen neben ärztlicher Behandlung und Medicin eine wöchentliche Unterstützung von 18 ℳ; im Sterbefall 60 ℳ für Beerdigungskosten. Arzt: Dr. Goldschmidt. — Vorstand: Sally Sommer, Vorsitzender, Neueburg 12, I.

Israelitischer Kranken-Unterstützungs-Verein „Die brüderliche Hülfe". Gegründet 1843. Derselbe giebt gegen einen wöchentlichen Beitrag von 25 ₰ in Krankheitsfällen neben ärztlicher Behandlung und Medicin eine wöchentliche Unterstützung von 10 ℳ; im Sterbefall 40 ℳ für Beerdigungskosten. Arzt: Dr. Franck. — Vorstand: M. Braunschweiger, Vorsitzender; J. Liepmann, E. Levy, S. Feinberg, N. Nathansen, G. Burgheim, ...

Israelitischer Kranken-Unterstützungs-Verein „Gott mit uns". Gegründet 1844. Derselbe giebt gegen einen wöchentlichen Beitrag von 40 ₰ im Krankheitsfall neben freier ärztlicher Behandlung eine wöchentliche Unterstützung von 12 ℳ; im Sterbefall 40 ℳ für Beerdigungskosten. Arzt: Dr. Rosenthal. — Vorstand: M. Braunschweiger, Vorsitzender; Julius Hirsch, L. Wolff, S. Levin, A. Oppenheim, J. Liepmann, S. Mecklenburg, E. Magnus.

Verein zur Unterstützung von Wöchnerinnen und hülfsbedürftigen Mädchen der Israeliten-Gemeinde zu Altona. Gegründet am 2. December 1871. Der geringste wöchentliche Beitrag beträgt 7½ ₰. Vorsteherinnen: Frau Dr. Löb, Frau Dr. Goldschmidt, Frau Marianne Heilbronn. Cassirer: Daniel Cohen. Unterstützungsgesuche sind an Frau Dr. Löb zu richten.